

Gemeinsam für die Generation 60+

**Tätigkeitsbericht
des Stadtseniorenrats Filderstadt
für das Geschäftsjahr 2024**

erstellt vom
Vorsitzenden des
Stadtseniorenrats Filderstadt
Diethelm Boldt

Filderstadt, Dezember 2024

Stadtseniorenrat Filderstadt

Stadtseniorenrat Filderstadt
Geschäftsstelle
Martinstraße 5
70794 Filderstadt (Bernhausen)
Tel.: 0711 7003-247
E-Mail: stadtseniorenrat@filderstadt.de
www.filderstadt.de/stadtseniorenrat

Vorsitzender
Diethelm Boldt
Spitzäckerstraße 25
70794 Filderstadt (Plattenhardt)
Tel.: 0711 776 041
Mobil: 0151 173 399 50
E-Mail: boldt-filderstadt@t-online.de

Spendenkonto:
Stadtkasse Filderstadt
Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen
BIC: ESSLDE66XXX
IBAN: DE44 6115 0020 0010 7707 08
Verwendungszweck: Spende Stadtseniorenrat

Auftrag

Der Auftrag, einen Tätigkeitsbericht zu erstellen, ist in der Geschäftsordnung des Stadtseniorenrats Filderstadt, Ziffer 5 Organisation, formuliert (*siehe Anhang*):

Vorsitzende/r

Die/Der Vorsitzende

- nimmt die Geschäftsführung wahr und erstellt einen Tätigkeitsbericht.
(Stadtseniorenrat Filderstadt Geschäftsordnung, Ziffer 5 Organisation)



Diethelm Boldt, Vorsitzender des 2. Stadtseniorenrats

Foto: Susanne Abel

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	5
1. Wahlen zum zweiten Stadtseniorenrats.....	6
2. Die Mitglieder des Stadtseniorenrats	7
3. Sitzungen	9
4. Unterstützung durch die Stadt Filderstadt und Austausch mit der Geschäftsstelle ...	10
4.1 Austausch mit der Geschäftsstelle des Stadtseniorenrats	11
4.2 Weitere Kontakte, Gespräche und Termine	12
5. Schwerpunktthemen des Stadtseniorenrats	12
6. Eigene Veranstaltungen und Teilnahme an anderen Veranstaltungen.....	13
7. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	18
8. Haushalt des StSR / Spenden an den StSR	18
9. Fazit und Schlusswort	19
Anhang	20

Vorwort

Der vorliegende Tätigkeitsbericht des Stadtseniorenrats Filderstadt umfasst das Geschäftsjahr 2024, welches vom 1. Januar bis 31. Dezember ist.

Im Berichtsjahr konnten sechs öffentliche Sitzungen stattfinden, ebenso zahlreiche Kontakte mit der Geschäftsstelle des Stadtseniorenrats, die innerhalb der Stadtverwaltung Filderstadt bei der Leitung des Dezernats II und dessen Assistenz angesiedelt ist.

Filderstadt, den 31. Dezember 2024



Diethelm Boldt

Vorsitzender des Stadtseniorenrats Filderstadt

1. Wahlen zum 2. Stadtseniorenrat

Zum Ende des Jahres 2023 lief die Wahlperiode des 1. Stadtseniorenrats (StSR) aus. Die Vorbereitungen zur Bewerbung und zu den Wahlen zum 2. Stadtseniorenrat bereitete die Stadtverwaltung vor. Folgender Ablauf war geplant: Ende Juli Beginn der Suche nach Kandidaten, Auslage, Flyer; 14.09.2023 Informationsveranstaltung; 24.09.2023 Bewerbungsende; 03.10.2023 Vorstellung der Bewerber*innen zum 2. Stadtseniorenrat; 31.10.2023 Versand der Wahlunterlagen; 26.11.23 Stichtag der Wahlen zum 2. StSR; 08.12.2023 Informelles Treffen mit dem neuen StSR und Übergabe; 13.12.2023 konstituierende Sitzung des neuen StSR und Verabschiedung des alten StSR.

Vom ersten StSR hatten sich Frau Rüdener und Herr Boldt beworben. Um eine gute Fortsetzung der Arbeiten zu sichern, wäre es wünschenswert gewesen, wenn sich weitere Mitglieder des StSR als Bewerber*innen hätten aufstellen lassen.

Am 14. September hatte die Stadt eine Informationsveranstaltung durchgeführt, anwesend waren nur sieben Bewerber*innen. Herr BM Theobaldt informierte die Anwesenden über die Aufgaben und Arbeit des StSR,

Die Ablauffrist für die Bewerbung wurde auf den 24. September festgelegt. Da sich bis dahin insgesamt lediglich sechs Bewerber*innen gefunden hatten, richtete sich die Bitte an die Stadtverwaltung und an den Gemeinderat, die Anmeldefrist zu verlängern. Es sollten mindestens 20 Bewerber*innen zur Wahl stehen. Bis zum 24. September waren zehn Bewerbungen eingegangen. Die Bewerbungsfrist wurde nun bis zum 3. Oktober verlängert. Bis dahin hatten 12 Kandidaten*innen ihre Bewerbung abgegeben, und zwar vier Damen und acht Herren, davon aus Bernhausen 2, aus Bonlanden 5, aus Harthausen 2, aus Plattenhardt 1 und aus Sielmingen 2.

Die Themengebiete der einzelnen Bewerber*innen streuten stark mit Schwerpunkt auf mobile Senioren*innen. Veranstaltungen – Unterstützung von Personen in Pflegeeinrichtungen fanden sich kaum auf der Agenda.

Folgende Empfehlungen wurden dem 2. StSR vom 1. StSR auf den Weg gegeben:

Was ist noch offen oder was sollte weitergeführt werden?

Das Thema „Bezahlbarer Wohnraum“,

Pflege, Pflegedienste sowie Pflege-Einrichtungen sollten vorrangige Ziele sein

Angebote für Senioren*innen wie Treffs im FILUM und die Fortführung von bewährten Veranstaltungen sollte, angestrebt werden.

Altersarmut und Alterseinsamkeit mit Hilfestellung und Unterstützung der Filderstädter Senioren*innen weiterbearbeiten.

StSR-Kommunikation mit Presse, Internet-Seite und Amtsblatt weiterhin wichtig, ebenso Termine mit der Verwaltung (Jour fixe)

2. Die Mitglieder des Stadtseniorenrats

Der Stadtseniorenrat besteht aus zwölf gewählten Mitgliedern. Die Wahl erfolgte im November 2023. Aufgrund von einem Rücktritt bestand der Stadtseniorenrat seit 9. April 2024 nur noch aus 11 Mitgliedern („Nachrücker“ standen leider nicht zur Verfügung) diese sind - in alphabetischer Reihenfolge -.

Name	Stadtteil, Funktion
Abraham-Kalb, Birgit	Harthausen
Albrecht, Jürgen	Bernhausen
Barth-Rößler, Hedy	Bonlanden
Boldt, Diethelm	Plattenhardt; Vorsitzender
Ehrlenbach, Jürgen	Harthausen
Hipp, Gerhard	Bonlanden, Stellvertretender Vorsitzender
Rieth, Bernd	Sielmingen
Rüdenauer, Gabriele	Bonlanden
Stöffler, Volker	Bernhausen
Dr. Vogelsang, Ulrike	Bonlanden, Schriftführerin
Wallner, Joachim	Bernhausen
Rüdenauer, Gabriele	Sielmingen
Markgraf, Michael	Bonlanden, Rücktritt auf eigenen Wunsch am 9. April



Frau Gabriele Rüdener fehlt auf dem Foto (Foto erstellt von Susanne Abel)



Von links Vorsitzender Diethelm Boldt, Schriftführerin Dr. Ulrike Vogelsang, Stv. Vorsitzender Gerhard Hipp (Foto erstellt von Susanne Abel)

3. Sitzungen

Mit den Sitzungen 2024 konnte termingerecht im Januar begonnen werden. Die Sitzungen fanden sämtlich öffentlich im Rathaus in Bernhausen, Martinstrasse 5, statt.

Im Geschäftsjahr 2024 fanden sechs Sitzungen jeweils unter Leitung des Vorsitzenden Diethelm Boldt statt. Protokollführerin war jeweils Frau Dr. Ulrike Vogelsang

1. Sitzung am 18. Januar 2024.

Besonderheiten: Fragestellung wegen Fortführung von Themen des 1. StSR

Vereinbarung Klausursitzung wegen Themen vom 2. StSR

2. Sitzung am 21. März 2024

Besonderheiten: Ergänzungen der Geschäftsordnung – Empfehlung an den Gemeinderat. Ergebnisse der Klausursitzung vom 9. März 2024

3. Sitzung am 16. Mai 2024

Besonderheiten: Flyer-Entwurf, Beteiligung an mehreren Veranstaltungen

4. Sitzung am 4. Juli 2024

Besonderheiten: Verabschiedung Flyer, Projekt Beispielbare/Besitzbare Stadt

5. Sitzung am 12. September 2024

Besonderheiten: Einladung an die Fraktionsvorsitzenden im Gemeinderat. Digitaler Gesundheitstag mit Minister Lucha

6. Sitzung am 28. November 2024.

Besonderheiten: Als Gäste Die Grünen C. Kalarrytou, Freie Wähler S. Hermann, SPD W. Bauer



4. Unterstützung durch die Stadt Filderstadt und Austausch mit der Geschäftsstelle

Innerhalb der Stadtverwaltung Filderstadt ist die Leitung des Dezernats II und dessen Assistenz Kontaktstelle für den Stadtseniorenrat Filderstadt (Geschäftsstelle).

Der Vorsitzende hatte mit den Einladungen zu den Sitzungen jeweils Gesprächsnotizen erstellt. In denen er die im Vorfeld der Sitzungen geführten Gespräche („Jour fixe“) mit der Geschäftsstelle gemeinsam mit der Schriftführerin niedergeschrieben hatte. Diese sind jeweils Bestandteil seines Tagesordnungspunktes „Bericht des Vorsitzenden“. In ihm werden die für die künftige Arbeit des Stadtseniorenrats organisatorisch zu betrachtenden und zum Teil noch zu klärenden Punkte dargelegt.

Neujahrsempfang OB

14.01.2024 Neujahrsempfang des OB. Mehrere Teilnehmer*innen des StSR waren am Informationsstand im Foyer mit vielen informativen Gesprächen und neuen Kontakten präsent.



4.1 Austausch mit der Geschäftsstelle des Stadtseniorenrats

- **Jour fixe**

Monatliche Abstimmungen und Gespräche mit Frau Splittgerber und Herrn BM Theobaldt. Termine waren: 15.01., 18.03., 14.05., 01.07., 09.09. und 25.11.2024.

- **Homepage**

Die Adresse der Homepage lautet: www.filderstadt.de/stadtseniorenrat. Den Service der Homepage besorgt für den Stadtseniorenrat Frau Dr. Vogelsang mit Frau Hoff von der Pressestelle.

- **Vertretung im Kreissenorenrat Esslingen e. V. (KSR)**

Nach der Geschäftsordnung Ziffer 3 entsendet der Stadtseniorenrat aus seiner Mitgliedschaft eine Vertretung in den Kreissenorenrat Esslingen e. V. Auf der Mitgliederversammlung am 05.03.2024 in Esslingen war der Stadtseniorenrat mit Herrn Boldt vertreten, ebenso auf der Vorstandssitzung am 08.04. in Esslingen, 03.06.2024 in ES-Berkheim und am 07.10. in Wolfschlugen. Herr Boldt hatte auch am 02.12. am

Abschlussabend 2024 des KSR teilgenommen. Herr Boldt vertritt den StSR Filderstadt seit Anbeginn beim KSR Esslingen.

- **Vertretung im Landesseniorenrat Baden-Württemberg e. V. (LSR)**

Dem Landeseniorenrat wurde von der Geschäftsstelle ebenfalls der Stadtseniorenrat gemeldet. Herr Boldt pflegt Kontakte zur Geschäftsführung beim LSR.

Am 18.07.2024 hatte der LRS sein 50jähriges Bestehen. Herr Boldt war bei der Feier in Stuttgart dabei.

4.2 Weitere Kontakte, Gespräche und Teilnahme an Terminen

Darüber hinaus kam es zu weiteren Kontakten und Gesprächen innerhalb und außerhalb der Stadtverwaltung.

Stadtverwaltung Filderstadt

Der StSR unterhält Kontakte zu Frau Dr. Omran, Referat für Chancengleichheit, Teilhabe und Gesundheit sowie Frau Schalk und Frau Grabendörfer, Amt für Jugend, Ältere und Vereine.

5. Schwerpunktthemen des Stadtseniorenrats

Am Samstag, 9. März 2024 hatte der StSR seine Klausurtagung im Bürgerzentrum in Bernhausen. Moderiert wurde die Veranstaltung von Diethelm Boldt. Folgende **Agenda-Punkte** standen u.a. auf der Tagesordnung:

Grundlage, Ziele

Erwartungen

Schwerpunkte

Abgleich und Priorisierung

Teamleader festlegen

Arbeitsgruppen-Präsentationen

Aktionsplan

Im Mittelpunkt der Tagung war die **Erarbeitung von Schwerpunktthemen** und der Festlegung von Projektleitern dazu.

Ergebnisse:

Thema	Punkte (je TN von 0 bis 6 Punkte)	Projektleiter
1. Mobilität und Einsamkeit	22	Gerhard Hipp
2. Veranstaltungen, Kommunikation Marketing	16	Ulrike Vogelsang
3. Vorbereitung in den Ruhestand	9	Hedy Barth-Rößler
4. Miteinander: Jung und Alt	6	Bernd Rieth
5. Pflegeeinrichtungen	4	Birgit Abraham-Kalb

Hinzu kamen die folgenden Einzelthemen:

Unterstützung für Menschen mit Migrationshintergrund – Birgit Abraham-Kalb

Bezahlbarer Wohnraum – Gerhard Hipp und Joachim Wallner

Altersarmut – Volker Stöffler

**6. Eigenen Veranstaltungen und Teilnahme an anderen Sitzungen**

Frau Dr. Ulrike Vogelsang ist Leiterin des Schwerpunktthemas Veranstaltungen. Vielen Dank für das große Engagement mit ihrem Team.

- 14.01.2024 Stand beim Neujahrsempfang von OB Traub
- 19.01.2024 städtischer Workshop: Beispielbare und Besitzbare Stadt
- 01.02.2024 Seniorencafe im Filum
- 05.03.2024 Kreissenorenrat Esslingen: Mitgliederversammlung
- 07.03.2024 Seniorencafe im Filum
- 09.03.2024 Klausurtagung
- 27.03.2024 Krämermarkt Sielmingen
- 07.04.2024 Frühlingsmarkt Plattenhardt
- 08.04.2024 Kreissenorenrat Esslingen: Vorstandssitzung
- 16.04.2024 Selbstverteidigungskurs im Quartiersladen in Sielmingen
- 25.04.2024 Gesundheitskonferenz
- 02.05.2024 Seniorencafe im Filum
- 13.05.2024 „Senioren und Hitze“, Vortrag im Renckersaal mit Omas for future
- 03.06.2024 Kreissenorenrat Esslingen: Vorstandssitzung
- 06.06.2024 Seniorencafe im Filum
- 11.06.2024 Pedelectraining auf dem Verkehrsübungsplatz in Sielmingen
- 03.07.2024 Informationsveranstaltung 50 Jahre Filderstadt
- 04.07.2024 Seniorencafe im Filum
- 14.07.2024 Haus am Fleinsbach/Filharmonie 30 Jahre
- 18.07.2024 50 Jahre Landessenorenrat: Festveranstaltung in Stuttgart
- 31.07.2024 Digitaler Gesundheitstag mit Minister Lucha
- 03. – 05.09.2024: Gespräche mit allen Einrichtungen
- 12.09.2024 Arbeitsgemeinschaft Gesundheit
- 26.09.2024 AG Gesundheit und Pflege
- 01.10.2024 Vortrag „Einsamkeit“
- 07.10.2024 Krämermarkt Bonlanden
- 07.10.2024 Kreissenorenrat Esslingen: Vorstandssitzung
- 11.10.2024 Zentraler Seniorennachmittag in Sielmingen
- 15.10.2024 Gemeinderat genehmigt erweiterte Geschäftsordnung
- 18.10.2024 Gesundheit und Pflege
- 07.11.2024 Seniorencafe im Filum
- 05.12.2024 Seniorencafe im Filum
- 31.12.2024 Film „Filderlinden“ fertiggestellt







7. Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Im Amtsblatt steht dem Stadtseniorenrat ein eigenes Zeilenkontingent zu. Die Beiträge des Stadtseniorenrats erscheinen unter der Rubrik „Aktiv im Alter“.

Auch im Geschäftsjahr 2024 wurden wieder im Amtsblatt regelmäßig Artikel veröffentlicht. Unter der Überschrift „Wir geben Älteren eine Stimme“ informiert der Stadtseniorenrat über aktuelle Themen. Die Artikel wurden fast ausschließlich von Frau Dr. Ulrike Vogelsang verfasst. Vielen Dank an Frau Dr. Vogelsang für die permanent gute Arbeit.

Auf der Webseite der Stadt werden gezielte Informationen von Frau Dr. Vogelsang an die Pressestelle zur Eingabe geleitet.

Der aktuelle Flyer des Stadtseniorenrats ist im Anhang beigelegt (*siehe Anhang*).

8. Haushalt des StSR / Spenden an den StSR

Anfallende Geschäftskosten für die Arbeit des Stadtseniorenrats Filderstadt werden von der Stadt Filderstadt übernommen. Hierzu erhält der Stadtseniorenrat ein Budget nach vorheriger Abstimmung mit der Leitung des Dezernats II. Es ist zweckbestimmt für die Aufgaben des Stadtseniorenrats Filderstadt.

Im Haushaltsjahr 2024 betrug das Jahresbudget für den Stadtseniorenrat 2.000 Euro. Mit dem verfügbaren Budget ist der StSR ausgekommen und bittet für 2025 um die Bereitstellung derselben Summe.

Spenden

Dem Stadtseniorenrat können über das folgende Spendenkonto Spenden zugeführt werden:

Stadtkasse Filderstadt, Kreissparkasse Esslingen-Nürtingen,

BIC: ESSLDE66XXX, IBAN: DE44 6115 0020 0010 7707 08.

Verwendungszweck: Spende Stadtseniorenrat

Spendeneingänge an den Stadtseniorenrat im Berichtszeitraum wurden uns keine gemeldet.

9. Fazit und Schlusswort

Unsere über 12.000 Seniorinnen und Senioren in Filderstadt sollen durch die Mitglieder des Stadtseniorenrats eine gute Vertretung für ihre Belange haben. Das Berichtsjahr 2024 war geprägt von den Schwerpunktprojekten und den zahlreichen Veranstaltungen des StSR sowie den Teilnahmen von Mitgliedern des StSR an Veranstaltungen anderer Anbieter.

Zusammenfassend kann für die Arbeit des StSR in diesem Jahr insbesondere die Weiterführung des Senioren-Cafés in Bernhausen im FILUM hervorgehoben werden. Neben vielen anderen Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Pedelec-Training im Sommer, die Senioren-Hochschule 50+ oder die Veranstaltung am 1. Oktober 2024 über „Einsamkeit“ waren wichtige Eckpunkte der Arbeit des StSR. Durch die Anwesenheit des StSR bei den Krämermärkten konnten sich die Seniorinnen und Senioren direkt mit ihren Anliegen an den StSR wenden. Ein sehr wichtiger Punkt war die Genehmigung der Erweiterung der Geschäftsordnung durch den Gemeinderat am 15. Oktober 2024. Die zwei wichtigsten Erweiterungen waren das Mitwirkungsrecht bei Fragen des Älterwerdens. Weiterhin das Recht auf Stellungnahme an den Gemeinderat. Zum Jahresende konnte der Film „Filderlinden“ erfolgreich von Ulrike Vogelsang und Volker Stöffler abgeschlossen werden und ist ein Beitrag des StSR an dem 50jährigen Stadtjubiläum.

Mit diesem Tätigkeitsbericht 2024 haben wir wiederum versucht, einen Ein- und Ausblick auf die vielfältigen Aufgaben und Aktivitäten des 2. Stadtseniorenrats im ersten Jahr zu geben. Uns ist klar, dass dieser Bericht wieder sehr umfangreich ausgefallen ist. Wir anerkennen, dass wir einen wichtigen Beitrag zum sozialen Miteinander in unserer Stadt leisten können. Dies ist eine schöne, wenn auch herausfordernde Aufgabe, die wir gemeinsam als Mitglieder des Stadtseniorenrats von Filderstadt jederzeit gerne angenommen haben.

Anhang

- Beschluss über Änderungen der Geschäftsordnung vom 15.10.2024 21
- Flyer des 2. Stadtseniorenrats 23
- Mögliche Fragestellungen bei Einrichtungen-Besuchen 24

Beschluss über Änderungen der Geschäftsordnung vom 15.10.2024



Beschluß über Änderungen der Geschäftsordnung: reduziert nach Prüfung finale Version: Sitzung 20.4.23

Stadtseniorenrat Filderstadt Geschäftsordnung

1. Präambel

Mit der Einrichtung eines Stadtseniorenrats in Filderstadt wird Seniorinnen und Senioren die Möglichkeit gegeben, an der Entwicklung der Stadt Filderstadt mitzuwirken und diese aktiv zu gestalten. Die Kompetenzen und Erfahrungen der älteren Menschen können damit zum Nutzen für das Gemeinwohl eingesetzt werden.

2. Grundsätze

Angesprochen sind alle Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Filderstadt, die das 60. Lebensjahr vollendet haben. Der Stadtseniorenrat Filderstadt ist ein von den Einwohnerinnen und Einwohnern gewähltes Gremium, das die Interessen der Seniorinnen und Senioren vertritt und deren Anliegen artikuliert.

Der Stadtseniorenrat Filderstadt ist unabhängig und in seiner Funktion parteipolitisch neutral und konfessionell ungebunden.

3. Zweck und Aufgaben

Der Stadtseniorenrat Filderstadt

- vertritt die Interessen und Belange der Seniorinnen und Senioren gegenüber der Stadtverwaltung und dem Gemeinderat sowie gegenüber Einrichtungen der Altenhilfe und in der Seniorinnen- und Seniorenarbeit Tätigen.
- ist Ansprechpartner für Anliegen der Seniorinnen und Senioren.
- macht auf Probleme älterer Menschen aufmerksam und arbeitet an deren Lösung mit und hat dabei ein **Mitwirkungsrecht**.
- wirkt an den Lebensbereich von Seniorinnen und Senioren betreffenden kommunalpolitischen Themen mit.
- ist Ansprechpartner für die Stadtverwaltung und den Gemeinderat zu allen Fragen des Älterwerdens in Filderstadt. **Damit ist ein Recht auf Stellungnahme an den Gemeinderat verbunden.**
- bringt wesentliche Aspekte aus Sicht der Seniorinnen und Senioren ein.
- fördert die Vernetzung und Zusammenarbeit der verschiedenen Angebote und Dienste für Seniorinnen und Senioren.
- fördert den generationenübergreifenden Dialog.
- unterstützt und beteiligt sich an Initiativen und Aktivitäten mit Seniorinnen und Senioren.

Der Stadtseniorenrat Filderstadt entwickelt seine Aufgaben und inhaltlichen Schwerpunkte aus eigener Initiative und bildet hierfür bei Bedarf Arbeitsgruppen.

Er entsendet aus seiner Mitgliedschaft eine Vertretung in den Kreissenatorenrat Esslingen e.V.

4. Mitglieder

Der Stadtseniorenrat Filderstadt besteht aus zwölf gewählten Mitgliedern, die das 60. Lebensjahr vollendet und ihren Erstwohnsitz in Filderstadt haben.

Zu Sitzungen des Stadtseniorenrates können im Bedarfsfall sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner oder Vertretungen von Institutionen, Organisationen oder Vereine hinzugezogen werden. Diese Personen haben kein Stimmrecht.

Es erfolgt keine Entschädigung gemäß der Satzung über die ehrenamtliche Entschädigung der Stadt Filderstadt.

Seite 2

5. Organisation

Wahl

Beschluss über Änderungen der Geschäftsordnung vom 15.10.2024 (Fortsetzung)

Der Stadtseniorenrat Filderstadt wird für drei Jahre gewählt. Wählbar und wahlberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner, die das 60. Lebensjahr vollendet und ihren Erstwohnsitz in Filderstadt haben.

Die Wahl erfolgt mittels Briefwahl und wird von der Stadtverwaltung Filderstadt organisiert und durchgeführt. Wahlberechtigte haben 12 Stimmen entsprechend der Mitgliederzahl.

Die gewählten Mitglieder wählen aus ihrer Mitte eine/n Vorsitzende/n, eine/n stellvertretende/n Vorsitzende/n sowie eine Schriftführung.

Vorsitzende/r

Die/der Vorsitzende

- lädt mit einer Einladungsfrist von 14 Tagen mindestens viermal im Jahr zu Sitzungen ein. Der Stadtseniorenrat Filderstadt tagt grundsätzlich öffentlich.
- legt die Tagesordnung fest.
- bereitet die Sitzung vor und lädt bei Bedarf sachkundige Personen ein.
- leitet die Sitzungen.
 - stellt sicher, dass über wesentliche Inhalte und Ergebnisse der Sitzungen sowie Beschlüsse eine Niederschrift angefertigt wird (die von der Schriftführung sowie von der/dem Vorsitzenden gegengezeichnet wird).
- ist Ansprechperson für die Stadtverwaltung und den Gemeinderat.
- ist gemeinsam mit der Schriftführung verantwortlich für die Öffentlichkeitsarbeit.
- nimmt die Geschäftsführung wahr und erstellt einen Tätigkeitsbericht.

Beschlüsse

Der Stadtseniorenrat Filderstadt ist beschlussfähig, wenn mindestens die Hälfte der Mitglieder anwesend ist.

Beschlüsse werden mit einfacher Mehrheit gefasst. Bei Änderungen der Geschäftsordnung müssen dazu die Empfehlungen an den Gemeinderat mit einer Zweidrittelmehrheit vom gewählten Stadtseniorenrates gefasst werden.

Der Oberbürgermeister oder eine von ihm benannte Vertretung der Stadtverwaltung kann mit beratender Stimme an den Sitzungen teilnehmen.

6. Unterstützung durch die Stadtverwaltung Filderstadt

Innerhalb der Stadtverwaltung Filderstadt ist die Leitung des Dezernats II und dessen Assistenz Kontaktstelle für den Stadtseniorenrat Filderstadt (Geschäftsstelle).

Anfallende Geschäftskosten für die Arbeit des Stadtseniorenrats Filderstadt werden von der Stadt Filderstadt übernommen.

Der Stadtseniorenrat Filderstadt erhält ein Budget nach vorheriger Abstimmung mit der Leitung des Dezernats II. Es ist zweckbestimmt für Aufgaben des Stadtseniorenrats Filderstadt zu verwenden.

7. Schlussbestimmung

Die Geschäftsordnung tritt mit der konstituierenden Sitzung des Stadtseniorenrats in Kraft. Änderungen der Geschäftsordnung bedürfen der Zustimmung des Gemeinderates der Stadt Filderstadt.

Stand: 20.04.23 gelb - Erweiterungen

Der Flyer des Stadtseniorenrats

Stadtseniorenrat
Filderstadt **StSR**
Stadtseniorenrat
Filderstadt **StSR**
Stadtseniorenrat
Filderstadt **StSR**

Unsere Vorstellungen

- Wir fördern die Vernetzung und Zusammenarbeit der verschiedenen Angebote und Dienste für Seniorinnen und Senioren.
- Wir fördern und unterstützen den generationsübergreifenden Dialog.
- Wir begreifen Älterwerden und Alter als Chance und wollen die einzelnen Lebensphasen über 60 Jahren aktiv mitgestalten.

Wo informieren wir?

- Homepage
<https://www.filderstadt.de/start/alltag/stadtseniorenrat.html>



- Facebook
- Amtsblatt unter „Aktiv im Alter“
- lokale Presse
- Präsenz bei Veranstaltungen
- regelmäßige öffentliche Sitzungen



Foto: Albrecht: S. Not-Pressenbild Stadt Filderstadt

v.l.n.r.: Diethelm Boldt, Dr. Ulrike Vogelsang, Gerhard Hipp

So erreichen Sie uns

Geschäftsstelle
Stadtseniorenrat Filderstadt
Martinstr. 5
70794 Filderstadt
Telefon: 0711/7003-247
Email: stadtseniorenrat@filderstadt.de

Vorsitzender
Diethelm Boldt
Telefon: 0151/17339950
Email: boldt-filderstadt@t-online.de

Stellvertretender Vorsitzender
Gerhard Hipp
Telefon: 0151/70561235
Email: g-hipp@t-online.de

Schriftführerin
Dr. Ulrike Vogelsang



Wir engagieren uns für Seniorinnen und Senioren in FILDERSTADT

Wer sind wir?

Der Stadtseniorenrat ist ein beratendes Gremium der Stadt Filderstadt.

Wir alle wohnen in Filderstadt und sind mindestens 60 Jahre alt. Wir wurden im November 2023 für drei Jahre gewählt.

Wir sind parteipolitisch und konfessionell neutral.

Wir sind Mitglied im Kreisseniorerrat Esslingen e. V. und im Landesseniorerrat Baden-Württemberg e. V.

Unsere Ziele

Die Situation der Menschen nach der Erwerbs- und Familienphase ändert sich seit Jahren grundlegend. Kennzeichen dafür sind:

- wachsendes Bewusstsein einer eigenständigen Lebensphase
- bessere Gesundheit
- Tatkraft und Engagement
- verstärkte Wahrnehmung durch die Öffentlichkeit
- Wille zur gesellschaftlichen Teilhabe, verbunden mit dem Wunsch nach Selbstbestimmung
- die Bereitschaft fördern, sich im sozialen und kulturellen Bereich zu engagieren
- Mut machen zum Engagement vor Ort in der Gemeinschaft.

Unsere Schwerpunkte

Einsamkeit/Mobilität

- Sicherheitstraining E-Bike
- Fußwege, Sitz- und Schwätzbänke

Veranstaltungen

- Selbstverteidigung für Senioren
- Vortrag am "Tag der älteren Menschen"
- Präsenz auf Krämermärkten, Frühlingsfest, Neujahrsempfängen u. a.



Foto: Stadtseniorenrat

- Seniorenachmittage
- Ü60-Party

Miteinander jung/alt

Vorbereitung auf den (Un-)Ruhestand



Foto: Stadtseniorenrat

Pflegeeinrichtungen/Dienste

- regelmäßiger Kontakt zu Pflegeeinrichtungen



Foto: (Ausschnitt): S. Abel-Pressenbild Stadt Filderstadt

v.l.n.r.: Volker Stöffler, Hedy Barth-Rößler, Bernd Rieth, Gerhard Hipp, Joachim Wallner, Jürgen Ehrlenbach, Birgit Abraham-Kalb, Dr. Ulrike Vogelsang, Jürgen Albrecht, Diethelm Boldt, (nicht im Bild) Gabriele Rudenauer

Mögliche Fragestellungen bei Einrichtungs-Besuchen (Ulrike Dimmler-Trumpp)

Plätze

1. Hat sich die Platzzahl auf Grund der Landesheimbau VO verändert? Plätze vorher - aktuell?
2. Hatten Sie von der damaligen Übergangsregelung (bis 2019) was die Belegung von DZ angeht, Gebrauch gemacht?
3. Wie viele DZ können aktuell noch belegt werden und gibt es ggf. auch weiterhin eine Nachfrage für DZ oder ist grundsätzlich das EZ gefragt?
4. Wie haben sich die Investitionskosten auf Grund der HeimBauVo für die Bewohner verändert?
5. Bieten Sie Kurzzeitplätze an, die im Versorgungsvertrag aufgenommen sind und wenn ja wie viele? Gibt es eingestreuete Kurzzeitplätze?
6. Gibt es aktuell eine Warteliste der anfragenden Dauergäste bzw. übersteigt die Nachfrage regelmäßig das Angebot an Dauer- bzw. Kurzzeitplätze ?
7. Gibt es ein Tages-Pflegeangebot mit Versorgungsvertrag und wie viele Plätze umfasst dieses ggf.?
8. Sind die Plätze ggf. ausreichend und wie viele Personen nehmen dieses Angebot an wie vielen Tagen in der Woche in Anspruch?

Personalausstattung

1. Wie sehr wirkt sich der Fachkräftemangel in Ihrer Einrichtung aus?
2. Können die Personalschlüssel eingehalten werden und wie hoch liegt der Fachkräfteanteil in Ihrer Einrichtung?
3. Bilden Sie selber aus und wie viele Schüler*innen sind derzeit bei Ihnen beschäftigt?
4. FSJ / BUFDI – wie viele?
5. Wird bereits das Hausgemeinschaftskonzept umgesetzt – wie viele Plätze pro HGM und konnten Sie ausreichend Präsenzkkräfte dafür gewinnen?
6. Wie sieht das Aktivierungsangebot in Ihrer Einrichtung aus - gibt es einen Wochenplan?
7. Wurde der hauswirtschaftliche Bereich teilweise ausgelagert z.B. Reinigung und Wäscheversorgung oder haben Sie eine eigene Versorgungsfirma hierfür gegründet.
8. Wird das Essen im Haus gekocht oder vom Caterer bezogen. Wie ist die Essensauswahl - wird auf individuelle Wünsche eingegangen?
9. Ist Ihnen der Anteil der Bewohner bekannt, der ergänzende Hilfe über das Sozialamt im Rahmen der Hilfe für Pflege bekommen ?
10. Wie hoch ist der Anteil der Bewohner *innen mit einem Migrationshintergrund ?

Sonstiges

1. Gibt es einen Heimbeirat bzw. Angehörigenvertretung ?
2. Gibt es einen Besuchsdienst?
3. Kommen Hospizbegleiter*innen ins Haus ?
4. Gibt es einen Förderverein, der Angebote macht?
5. Angebote aller Kirchen ?
6. Friseur, Fußpflege, Physio
7. Ist die hausärztliche Versorgung sichergestellt?
but not least - welche Fragen, Wünsche und Anregungen haben Sie an uns?